



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Evaluation des Konzeptes „2plus“

PERSPEKTIVEN DER SCHULLEITUNGEN

Crostwitz, 26.10.2024

Prof. Dr. Jonas Flöter

Evaluationsbericht des Konzeptes »2plus«

Befragungen im Rahmen der Evaluation des Konzeptes:
»2plus – Unterricht nach dem schulartübergreifenden Konzept
zweisprachige sorbisch-deutsche Schule im sorbischen
Siedlungsgebiet des Freistaates Sachsen



GLIEDERUNG

- Sprachanwendung der Lehrerinnen und Lehrer
- Sprachanwendung der Schülerinnen und Schüler
- Sprachgruppeneinteilung nach dem Konzept 2plus
- Anwendungsbreite der sorbischen Sprache



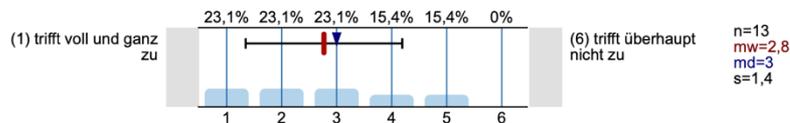
SPRACHANWENDUNG DER LEHRERINNEN UND LEHRER

ANWENDUNGSBREITE DER SORBISCHEN SPRACHE

SPRACHANWENDUNG DER LUL IM UNTERRICHT

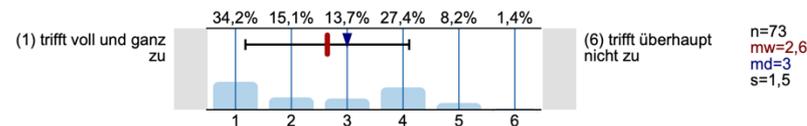
SL

1.6) Die Lehrerinnen und Lehrer meiner Schule sprechen im Unterricht Sorbisch.



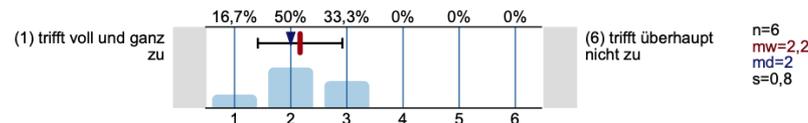
LuL

1.7) Während ich mich in der Schule befinde, spreche ich im Unterricht hauptsächlich Sorbisch.



Schulkorr.

1.9) Die Lehrerinnen und Lehrer meiner Schule sprechen im Unterricht Sorbisch.

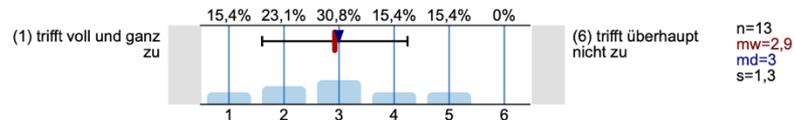


ANWENDUNGSBREITE DER SORBISCHEN SPRACHE

SPRACHANWENDUNG DER KOLLEGIEN MIT SUS

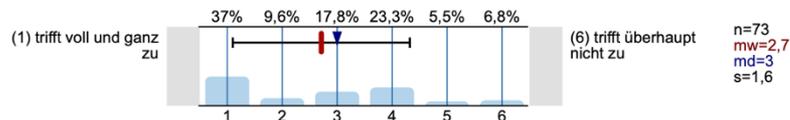
SL

1.8) Die Lehrerinnen und Lehrer meiner Schule unterhalten sich in der Pause mit den Schülerinnen und Schülern Sorbisch.



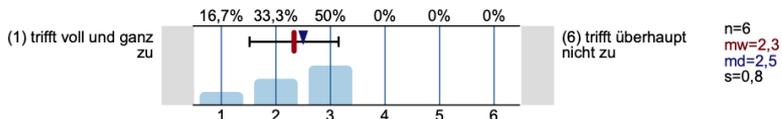
LuL

1.6) Während ich mich in der Schule befinde, spreche ich in der Pause mit meinen Schülerinnen und Schülern hauptsächlich Sorbisch.



Schulkorr.

1.11) Die Lehrerinnen und Lehrer meiner Schule unterhalten sich in der Pause mit den Schülerinnen und Schülern Sorbisch.

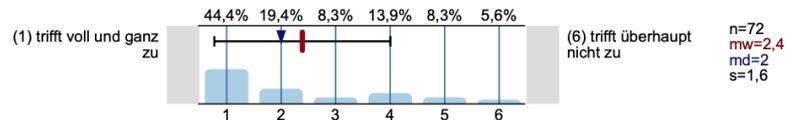


ANWENDUNGSBREITE DER SORBISCHEN SPRACHE

SPRACHANWENDUNG DER KOLLEGIEN

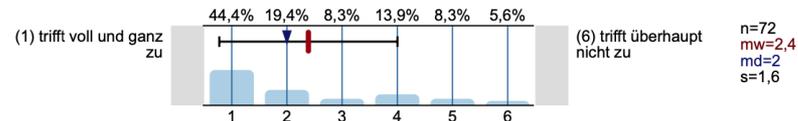
SL

1.5) Während ich mich in der Schule befinde, spreche ich in der Pause mit meinen Kolleginnen und Kollegen hauptsächlich Sorbisch.



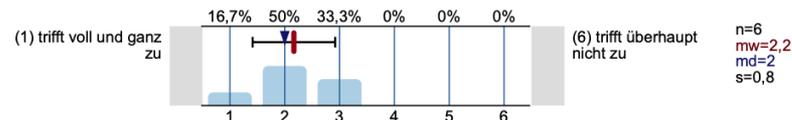
LuL

1.5) Während ich mich in der Schule befinde, spreche ich in der Pause mit meinen Kolleginnen und Kollegen hauptsächlich Sorbisch.



Schulkorr.

1.10) Die Lehrerinnen und Lehrer meiner Schule unterhalten sich in der Pause mit den Kolleginnen und Kollegen Sorbisch.





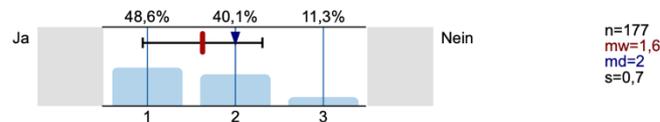
SPRACHANWENDUNG DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

ANWENDUNGSBREITE DER SORBISCHEN SPRACHE

SPRACHANWENDUNG IM UNTERRICHT

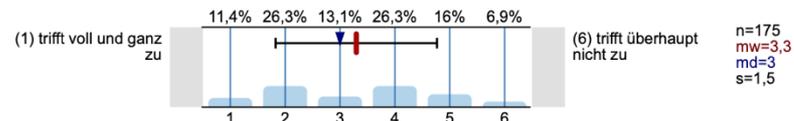
SuS K 4

1.1) Während ich in der Schule bin, spreche ich im Unterricht Sorbisch.



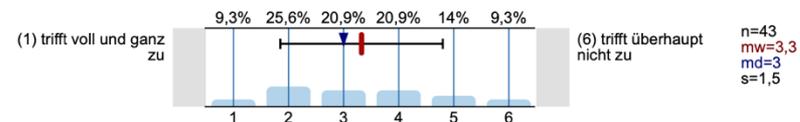
SuS K 8-11

1.1) Während ich mich in der Schule befinde, rede ich im Unterricht Sorbisch.



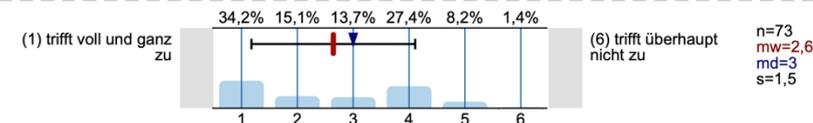
SuS K 11

1.1) Während ich mich in der Schule befinde, rede ich im Unterricht Sorbisch.



LuL

1.7) Während ich mich in der Schule befinde, spreche ich im Unterricht hauptsächlich Sorbisch.



SPRACHANWENDUNG IM UNTERRICHT

- Schülerinnen und Schüler
 - Abnehmende Sprachverwendung
- Lehrerinnen und Lehrer
 - Gleichbleibende Sprachverwendung

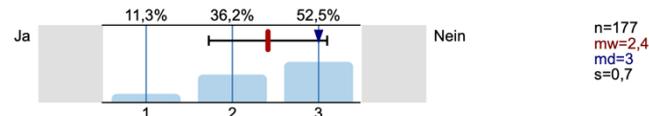
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher (nicht) zu	Trifft überhaupt nicht zu
SuS K 4	48,6	40,1	11,3
SuS K 8-11	27,7	39,4	22,9
SuS K 11	57,7	41,8	23,3
LuL	49,3	41,1	9,6

ANWENDUNGSBREITE DER SORBISCHEN SPRACHE

SPRACHANWENDUNG IN DEN PAUSEN

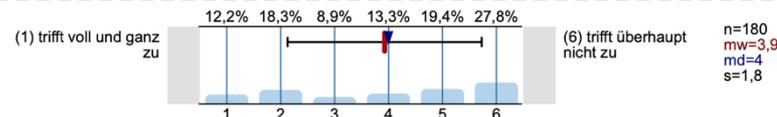
SuS K 4

1.2) Während ich in der Schule bin, spreche ich in der Pause mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern Sorbisch.



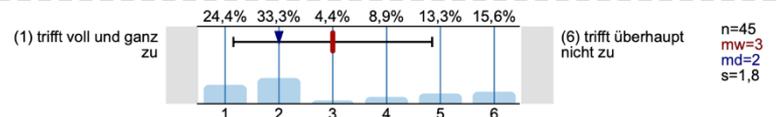
SuS K 8-11

1.2) Während ich mich in der Schule befinde, rede ich in der Pause mit meinen Schulfreundinnen und Schulfreunden Sorbisch.



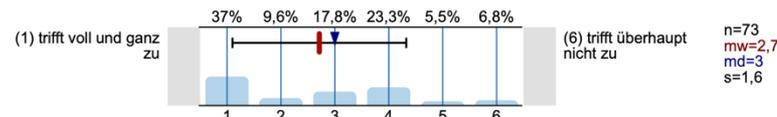
SuS K 11

1.2) Während ich mich in der Schule befinde, rede ich in der Pause mit meinen Schulfreundinnen und Schulfreunden Sorbisch.



LuL

1.6) Während ich mich in der Schule befinde, spreche ich in der Pause mit meinen Schülerinnen und Schülern hauptsächlich Sorbisch.



SPRACHANWENDUNG IN DEN PAUSEN

- Schülerinnen und Schüler
 - Steigende Sprachverwendung
- Lehrerinnen und Lehrer
 - Gleichbleibende Sprachverwendung

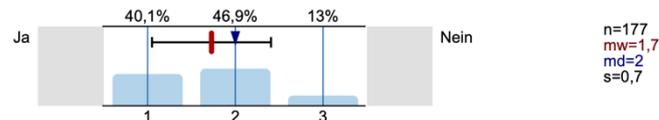
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher (nicht) zu	Trifft überhaupt nicht zu
SuS K 4	11,3	36,2	52,5
SuS K 8-11	30,5	22,2	47,2
SuS K 11	34,9	13,3	28,9
LuL	46,6	41,1	12,3

ANWENDUNGSBREITE DER SORBISCHEN SPRACHE

SPRACHANWENDUNG ZWISCHEN SUS UND LUL

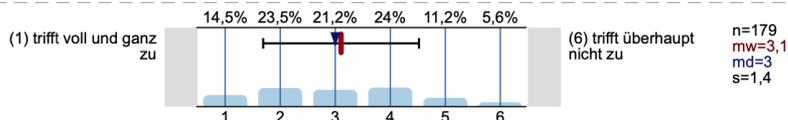
SuS K 4

1.3) Während ich in der Schule bin, spreche ich mit meinen Lehrerinnen und Lehrern Sorbisch.



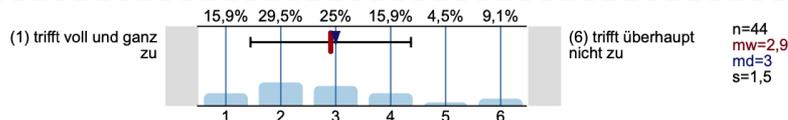
SuS K 8-11

1.3) Während ich mich in der Schule befinde, rede ich mit meinen Lehrerinnen und Lehrern Sorbisch.



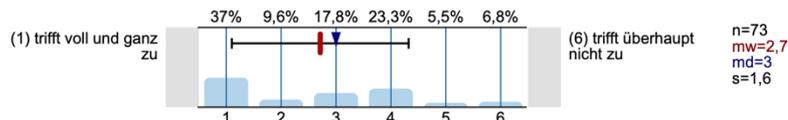
SuS K 11

1.3) Während ich mich in der Schule befinde, rede ich mit meinen Lehrerinnen und Lehrern Sorbisch.



LuL

1.6) Während ich mich in der Schule befinde, spreche ich in der Pause mit meinen Schülerinnen und Schülern hauptsächlich Sorbisch.



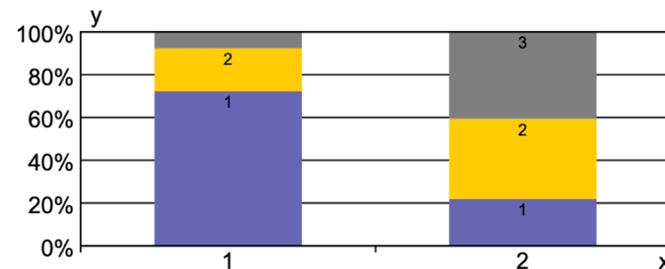
SPRACHANWENDUNG ZWISCHEN SUS UND LUL

- Schülerinnen und Schüler
 - Gleichbleibende Sprachverwendung
- Lehrerinnen und Lehrer
 - Gleichbleibende Sprachverwendung

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher (nicht) zu	Trifft überhaupt nicht zu
SuS K 4	40,1	46,9	13,0
SuS K 8-11	38,0	45,2	16,8
SuS K 11	45,4	40,9	13,6
LuL	46,6	41,1	12,3

ANWENDUNGSBREITE DER SORBISCHEN SPRACHE

y	1	2	3	
x				
1	72,2%	20,1%	7,6%	81,8%
2	21,9%	37,5%	40,6%	18,2%
	63,1%	23,3%	13,6%	100%

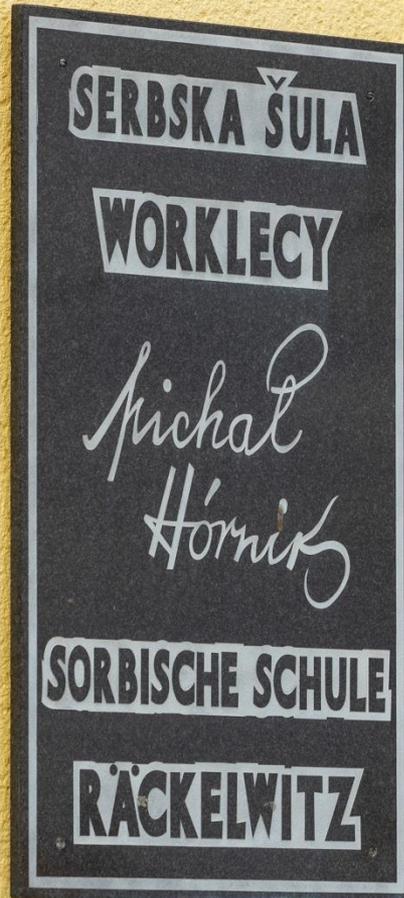


x: Hast du bereits vor dem Besuch der Grundschule Sorbisch gesprochen? Wähle eine Möglichkeit aus.

- 1: Ja
- 2: Nein

y: Ich kann sorbische Bücher oder Zeitschriften lesen.

- 1: Ja
- 2: Manchmal
- 3: Nein



SPRACHGRUPPEN- EINTEILUNG NACH DEM KONZEPT 2PLUS

SPRACHGRUPPENEINTEILUNG NACH DEM KONZEPT 2PLUS

Sprachgruppe	Konzept 2plus – bis 2017	Konzept 2plus – ab 2018
Sprachgruppe 1 Unterricht im Fach Sorbisch	Kinder, in deren Familien dominant Sorbisch gesprochen wird	Sorbisch insoweit erlernt haben, dass ihr Sprachniveau bei Alltags- und Bildungssprache dem eines Muttersprachlers entspricht
Sprachgruppe 2 Unterricht im Fach Sorbisch	Kinder, in deren Familien Sorbisch und Deutsch gesprochen wird	Sorbisch insoweit erlernt haben, dass ihr Sprachniveau dem einer Zweitsprache in Alltags- und schulischen Bildungskontexten entspricht
Sprachgruppe 3 Unterricht im Fach Sorbisch	Kinder, in deren Familien dominant Deutsch gesprochen wird	Sorbisch mindestens mit dem Zielniveau einer Zweitsprache erlernen
	In allen anderen Fächern werden alle Sprachgruppen gemeinsam unterrichtet.	



Šulska
Schulstraße

**ANWENDUNGSBREITE
DER SORBISCHEN
SPRACHE**

ANWENDUNGSBREITE DER SORBISCHEN SPRACHE

1.2) Finden Sie, dass an Ihrer Schule mehr Sorbisch gesprochen werden sollte? Bitte mit kurzer Begründung bei 1.3.



n=69
mw=1,5
s=0,5

ANWENDUNGSBREITE DER SORBISCHEN SPRACHE

- damit unsere Muttersprache noch stärker präsent und selbstverständlicher ist
- die Schüler dann außerhalb des Unterrichtes noch zusätzlich in die sorbische Sprache eintauchen könnten
- Qualität und Quantität sorbisch-muttersprachlicher Kinder zu erhöhen
- Bewusstsein für sorbische Sprache und Kultur zu stärken
- V.a. durch Schüler, deren Muttersprache nicht sorbisch ist - als aktive Sprecher und nicht nur passive Zuhörer
- Den Schülern eine sorbische Umgangskultur zu vermitteln. Es sollten häufiger sorbische Umgangsformen genutzt werden.
- eine Routine eintritt, der sorbische Wortschatz erweitert wird
- Es sollte mehr Sorbisch gesprochen werden, weil so alle SuS als Muttersprache verinnerlichen können, auch, die die zu Hause kein Sorbisch sprechen.
- Es sollte mehr Sorbisch gesprochen werden, wir sind ein Deutsch-Sorbischer Schulkomplex. Es geht uns um eine Belebung und den Erhalt der sorbischen Sprache in unserer Region.

ANWENDUNGSBREITE DER SORBISCHEN SPRACHE

- bereits vorhandenes sprachliche Potential der Schüler gerät in Vergessenheit
- Diese Frage lässt sich nicht beantworten: Es wäre wünschenswert, aber aufgrund der fehlenden sprachlichen Kenntnisse nicht möglich.
- unsere Schule im sorbischen Kerngebiet liegt und der Anteil der täglich gesprochenen deutschen Sprache zu hoch ist
- Zu viele Kinder mit einem sorbischen und einem deutschen Elternteil sprechen nur die deutsche Sprache. Das Interesse für die sorbische Sprache ist in meiner Klasse zu gering.



BINNEN- DIFFERENZIERUNG

FORMEN DER BINNENDIFFERENZIERUNG

- Differenzierung nach Leistungsanforderungen/ Schwierigkeitsgraden (Niveaudifferenzierung)
 - Differenzierung nach Lerninhalten bzw. Themen
 - Differenzierung nach Lernzielen
 - Differenzierung nach Medien, Materialien oder Textsorten
 - Differenzierung nach Methoden bzw. (geschlossenen/offenen) Aufgabentypen
 - Differenzierung nach Lernzeiten
 - Differenzierung nach Lerntechniken/Lernstrategien (Fördern von individuellen Lernstilen)
 - Differenzierung nach Sozialformen
 - Differenzierung nach Ausgangslagen (temporäre Auflösung der „gemischten Gruppe“)
- Ingvalde Scholz: Es ist normal, verschieden zu sein. Unterrichten in heterogenen Klassen, in: Ingvalde Scholz (Hrsg.): Der Spagat zwischen Fördern und Fordern. Unterrichten in heterogenen Klassen, Göttingen 2007, S. 7-23.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VIELEN DANK!